



# Amts- und Mitteilungsblatt für den Markt Eschau

## Öffnungszeiten der Marktverwaltung:

Montag, Mittwoch, Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 – 18.00 Uhr

## Internet:

[www.eschau.de](http://www.eschau.de)

## e-mail:

[rathaus@eschau.de](mailto:rathaus@eschau.de)

## Sprechstunden des 1. Bürgermeisters: nach Vereinbarung!

Telefon-Nr.: 09374 / 9735-0      Telefax-Nr. 09374 / 9735-122

Nr. 06

31.03.2010

Jahrgang 2010

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Verleihung des Fritz-Schaeffler-Preises am 7. März 2010



(Foto: Daniela Tiggemann)

Zum dritten Mal schon wurde in Eschau der Fritz-Schaeffler-Preis an junge Talente verliehen. Aus 1056 Arbeiten, die bei den Ausstellungsführungen für Kinder in der Kochsmühle

Obernburg im Herbst entstanden, wurden 17 ausgewählt, die in die engere Auswahl für den Wettbewerb kamen.

Diese jungen Maler aus allen Schultypen des Landkreises wurden am 7. März 2010 ins Kana-Haus der Evangelischen Kirchengemeinde eingeladen. Sie erhielten vom Landkreis Miltenberg einen Gutschein für einen Workshop des Kunstnetzes. Vier Preisträger – der jüngste war gerade sechs Jahre alt, der älteste steht kurz vor dem Abitur – bekamen vom Stifter des Schaefer-Preises, Christoph Schaefer, eine Grafik oder einen Holzschnitt seines Großvaters.

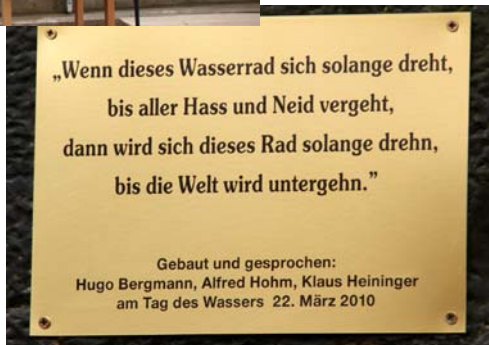
Fritz Schaefer wurde am 31.12.1888 in Eschau im „Tormannshaus“ geboren und erlangte als expressionistischer Maler Bekanntheit. Er starb 1954 in Köln.

Die Preisträger des Schaefer-Preises 2010 sind Philipp Kohlhepp, Pascal Wolz, Maischa Hohm und Uli Weis, hier auf dem Foto zusammen mit Landrat Roland Schwing (rechts) und Christoph Schaefer, dem Preisstifter.

## **Inbetriebnahme des neu errichteten Wasserrades im Schullandheim Hobbach anlässlich des Weltwassertages 2010 durch Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer**



(Fotos: Ruth Weitz)



„Wenn dieses Wasserrad sich solange dreht,  
bis aller Hass und Neid vergeht,  
dann wird sich dieses Rad solange drehn,  
bis die Welt wird untergehn.“

Gebaut und gesprochen:  
Hugo Bergmann, Alfred Hohm, Klaus Heinger  
am Tag des Wassers 22. März 2010